

# Fußball und jede Menge Spaß

**PREMIERE** / Beim Sommerfest des St. Josef-Altenheims in Dingden gab es gute Unterhaltung. Die Mitarbeiter führten einen Sketch auf, und auch die Grundschüler brachten eine Überraschung mit.

**HAMMINKELN.** Bewohner und Gäste des Dingdener St. Josef-Altenheims saßen gestern in der ersten Reihe. Zum ersten Mal begrüßte Heimleiter Niko Ridder 150 Besucher des Sommerfestes auf dem neuen Vorplatz. „Ich hätte mir keine bessere Einweihung wünschen können, als mit den Senioren der näheren Umgebung“, sagte Ridder zu den Gästen. Der Heimleiter hieß befreundete Mitglieder des Altentages und der Arbeiterwohlfahrt Hamminkeln-Ringenberg herzlich willkommen.

Nicht nur das Spiel der deutschen Nationalelf war Gesprächsthema unter dem Pavillon, es gab auch ein unterhaltendes Rahmenprogramm, dem die Bewohner „zugeschaltet“ waren. Für Stimmung sorgten Drehorgelspieler Hermann Gossen, die Tanzgruppe des Dingdener Heimatvereins sowie die Dorfmusikanten. Schüler der Klassen drei und vier der Ludgeri-Grundschule präsentierten den Seniorinnen und



Zum ersten Mal wurde gestern auf dem Vorplatz des St. Josef-Altenheimes in Dingden Sommerfest gefeiert. Im Pavillon gab's Kaffee und Kuchen und viel Unterhaltung. (Foto: Markus Weißenfels)

Senioren ihre einstudierte Überraschung. In Dingden schlugen am Dienstagnachmittag sogar „Die Glocken aus

Rom“, ein Sketch, den einige Altenheim-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unter Leitung von Erwin Bösing einstudiert

hatten. Passend zum guten Wetter gab es später Leckerer vom Grill. (sts)

NR 21.06.06